

hussverlag

Presse-Information

Happy Birthday:

Verleger Wolfgang Huss wird 75. HUSS-VERLAG wird 40.

Doppelter Grund zum Jubeln für den Verleger Wolfgang Huss und seinen HUSS-VERLAG: Zum einen feiert der Verleger am 1. April seinen 75. Geburtstag, zum anderen wird das Medienhaus 40 Jahre alt.

München, 18.3.2015. Wolfgang Huss muss ein glücklicher Mensch sein, wenn er auf sein Lebenswerk blickt. Als Familienverleger, der das unternehmerische Risiko nie scheute, schuf er aus einem kleinen Verlag für Formulare eine moderne, konzernunabhängige Mediengruppe mit über 20 Fachzeitschriften sowie Sonderpublikationen und 230 Mitarbeitern in Berlin und München. Am 1. April wird Verleger Wolfgang Huss 75 Jahre alt.



Ein Leben für den Verlag

Der „Verlag“ ist sein Leben. Der Wahlmünchener Wolfgang Huss entstammt einer alten Frankfurter Druckerfamilie. Druckerschwärze und Papier sind somit ein Teil seiner DNA. Im Jahr 1975 gründete er den HUSS-VERLAG in einer Altbauwohnung in München-Schwabing mit Ehefrau Karin und zwei Mitarbeitern.

Das Unternehmen sollte sich in den kommenden Jahren so rasant entwickeln, dass der HUSS-VERLAG im Jahr 1986 in ein eigenes Druck- und Verlagshaus am Joseph-Dollinger-Bogen 5 im Münchener Norden umziehen konnte, wo er sich bis heute den

Verleger Wolfgang Huss in Geburtstagslaune

Raum mit den Schwesterunternehmen Euroexpo Messe- und Kongress-GmbH sowie Bavaria-Druck GmbH teilt.

Seit nunmehr 40 Jahren prägt Wolfgang Huss mit seinen Medien und Messen u.a. die Branchen „Personenverkehr“ und „Güterverkehr“ sowie „Logistik“. Zu den Highlights seines Schaffens gehören z. B. das Fachmagazin „Logistik Heute“, welches er im Dezember 1979 erstmals aus der Druckmaschine holte und bis heute zur erfolgreichsten deutschsprachigen Fachzeitschrift für die gesamte Supply Chain in Industrie, Handel und Dienstleistung in Deutschland machte.

Spuren hinterlassen hat Wolfgang Huss auch in der Messelandschaft, was für einen Verleger mit dem berufsbedingten Fokus auf das Kerngeschäft „Publikationen“ eher untypisch ist.

Bereits 1989 veranstaltete er mit der „EuroCargo“ eine internationale Fachmesse für Transport und Logistik, die bis 2006 jährlich abwechselnd an den Messestandorten Stuttgart und Düsseldorf stattfand. 2003 hob er schließlich die internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss LogiMAT aus der Taufe, die dieses Jahr unter der Regie des Schwesterunternehmens Euroexpo mit einem neuen Aussteller- und Besucherrekord (1.125 Aussteller aus 28 Ländern, 35.000 Besucher, 85.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche) zum 13. Mal in Stuttgart zu Ende ging und als größte jährlich stattfindende Intralogistikmesse in Europa neue Maßstäbe setzte. 2014 öffnete die Messe zusätzlich im fernen Osten als LogiMAT China in Nanjing erstmals ihre Tore.

Die Übernahme sämtlicher Anteile von Verlag Die Wirtschaft GmbH, Verlag Technik GmbH, Verlag für Bauwesen GmbH und REWI Verlag GmbH von der Treuhandanstalt im Jahr 1991 war die Geburtsstunde der HUSS-MEDIEN GmbH mit heute 110 Mitarbeitern, 10 Fachzeitschriften und 1.000 Buchtiteln in einem repräsentativen Verlagshaus in Berlin-Prenzlauer Berg. Damit begann der bis heute anhaltende Ausbau zu einer Mediengruppe, die derzeit sechs selbstständig tätige Unternehmen umfasst. In Berlin werden Traditionsmarken herausgegeben, wie die Fachzeitschriften „gastronomie & hotellerie“ (46. Jahrgang), „Arbeit und Arbeitsrecht“ (70. Jahrgang), „ep Elektropraktiker“ (69. Jahrgang), „Hebezeuge Fördermittel“ (55. Jahrgang), „rfe Elektrohändler“ (64. Jahrgang), „wwt wasserwirtschaft wassertechnik“ (65. Jahrgang), „Moderne Gebäudetechnik“ (69. Jahrgang), „Feuerwehr“ (65. Jahrgang), „GV-kompakt“ (21. Jahrgang) und „IVV immobilien vermieten & verwalten“ (18. Jahrgang).

Viele seiner Wegbegleiter in den Vorstandsetagen von Unternehmen und Verbänden bezeichnen Wolfgang Huss als einen mutigen Verleger und visionären Strategen mit tausend Ideen und einem sicheren Händchen für innovative Produkte und Projekte. Bis heute ist Wolfgang Huss Ehrenmitglied im RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V., dessen Beirat er über 30 Jahre beratend angehörte. Auch mit der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. verband ihn seit deren Gründung eine jahrzehntelange Zusammenarbeit, in deren Folge er viele Projekte auf Verbands-, Kongress- und Ausstellungsebene initiierte und unternehmerisch begleitete. Als Ratgeber war Verleger Wolfgang Huss auch im Beirat der BVL gefragt.

Als unabhängiger Familienverleger von Fachpublikationen hat es Wolfgang Huss geschafft, in seine stetig wachsenden Unternehmen und Marken zu investieren und sie zukunftsfähig zu machen. Selbst Probleme bei seiner Nachfolge in der Unternehmensspitze, wie sie bei vielen Mittelständlern auftreten, gab es bei ihm nicht. „Etwas besser machen als andere“, lautet eines seiner Credos. Für Wolfgang Huss bedeutet das vor allem im Gegensatz zu vielen großen Verlagen nicht auf undifferenzierte Masse zu setzen, sondern auf bedarfsgerechten Qualitätsjournalismus für die jeweiligen Zielgruppen. Und so zeichnen sich seine Fachpublikationen durch Recherche, Aktualität, Analysen, Praxisbezug, Kontakte in Industrie, Handel und Gewerbe, Innovation sowie Nutz- und Mehrwert aus.

Geschätzt wird der Verleger jedoch auch von jungen Künstlern, denen der Kunstkenner und Familienvater von zwei Kindern und vier Enkeln ein großzügiger Mäzen und Stifter ist.

Für sein unternehmerisches, soziales und kulturelles Engagement erhielt Wolfgang Huss im Jahr 2001 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

HUSS-VERLAG: Mit der Zeit gehen, nicht in die Jahre kommen.

Der HUSS-VERLAG hat stetig an Fahrt gewonnen, ist aber noch lange nicht am Ziel, sagt Wolfgang Huss gern. Er sei sich in seiner 40-jährigen Verlagsgeschichte immer selbst treu geblieben. Nicht Quartalsdenken, sondern ebenso langfristige wie mutige unternehmerische Entscheidungen und innovative publizistische Konzepte hätten die HUSS-Haltung seit der Gründung 1975 geprägt.

„Der HUSS-VERLAG ist heute in einer hervorragenden wirtschaftlichen Verfassung, weil er vor allem mit seinen Fachzeitschriften seit Jahrzehnten einen klaren Kurs hält“, resümiert Wolfgang Huss die Bilanz seines verlegerischen Schaffens. So seien die Fachmedien des HUSS-VERLAGES, wie „Logistik Heute“ (37. Jahrgang), „Logistra“ (27. Jahrgang, früher Eurocargo), „Transport“ (25. Jahrgang) und „Profi Werkstatt“ (8. Jahrgang) sowie „busplaner“ (22. Jahrgang) und „taxi heute“ (38. Jahrgang) ebenfalls Traditionsmarken in ihren jeweiligen Märkten. Insgesamt kommen diese Publikationen aus München monatlich auf eine durchschnittliche verbreitete Auflage von rund 110.000 Exemplaren.



Neben den Fachzeitschriften gehören Fachbücher und Praxisratgeber, Sonderpublikationen, Formulare, Loseblattwerke und Softwareprodukte sowie Foren, Workshops, Seminare und Leserreisen für Führungskräfte und Fachpersonal in den Branchen Logistik, Touristik, Transport und Personenbeförderung zum Programm des HUSS-VERLAGES.

Onlineausgaben der Zeitschriften und Newsletter, Datenbanken und Archive runden es ab.

Im Jahr 2005 hat der Firmengründer sein Lebenswerk in die Hände seines Sohnes Christoph Huss gegeben, der seitdem an der Spitze des Unternehmens steht. Er ist mit dem HUSS-VERLAG groß geworden, denn er feiert ebenfalls in 2015 seinen 40. Geburtstag.

Christoph Huss, Verleger der 2. Generation

Als Verleger der 2. Generation obliegt es ihm, den HUSS-VERLAG durch die Herausforderungen des Medienwandels im Fachpressemarkt zu steuern und hierfür neue Konzepte und Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Denn auch Traditionsmarken müssten mit der Zeit gehen, dürften also nicht in die Jahre kommen, so Verleger Christoph Huss. Gerade im digitalen Zeitalter stellen sich für jeden klassischen Verlag mit Printmedien die Fragen: Wie verkauft sich ein analoges Printprodukt auf digitalem Wege? Womit wird die jeweilige Zielgruppe besser erreicht? Was rechnet sich mehr? „Eines wird sich jedoch nie ändern“, meint Verleger Christoph Huss vorausschauend, „wir werden immer aktuelles Wissen mit hohem Nutz- und Mehrwert verpackt in redaktionellen Inhalten an unsere Zielgruppen verkaufen und zwar mittels der jeweils aktuellen Medien. Und dabei werden wir stets auf das Gleichgewicht zwischen Vermarktung und Produkt achten, damit uns die Loyalität unserer Leser und Werbekunden erhalten bleibt.“

Seniorchef Wolfgang Huss freut es und er ist fasziniert von der Weiterentwicklung der Wissens- und Informationsgeneration. Es sei ein unerhört spannender Prozess, am Horizont das Neue heraufdämmern zu sehen.

40 Jahre HUSS-VERLAG ist und bleibt eine Zukunftsgeschichte.

Zeichen 8.568

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München. Text- und Bildmaterial finden Sie auf der Presseseite unter www.huss-verlag.de

Über die HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München, Berlin und Arnheim:

Die HUSS-VERLAG GmbH wurde 1975 von Wolfgang Huss in München gegründet und wird nun in zweiter Generation von Christoph Huss geführt. Heute erscheinen im HUSS-VERLAG die Fachzeitschriften Logistra, Logistik Heute, Transport, taxi heute, busplaner und Profi Werkstatt. Seit 1991 gehört die in Berlin ansässige HUSS-MEDIEN GmbH und seit 2011 der niederländische Verlag Recycling International B.V. zur Unternehmensgruppe. Damit zählt die HUSS-Mediengruppe zu den großen, konzernunabhängigen Fachverlagen. Spezialisiert auf das B2B-Geschäft versorgen die Verlage Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Technik, Logistik, Transport, Verkehr, Touristik, Recycling und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen.

Weitere Schwesterunternehmen der Verlage sind die Messengesellschaft Euroexpo Messe- und Kongress-GmbH, das Druckhaus Bavaria-Druck GmbH sowie die Institut des Interaktiven Handels GmbH (IDIH). Mit rund 230 Mitarbeitern produziert die HUSS-Unternehmensgruppe 20 Fachzeitschriften und periodisch erscheinende Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Onlinemedien und Softwareprodukte und erreicht eine jährliche Auflage von über vier Millionen Exemplaren.

Weitere Infos und Bildmaterial unter www.huss-verlag.de.